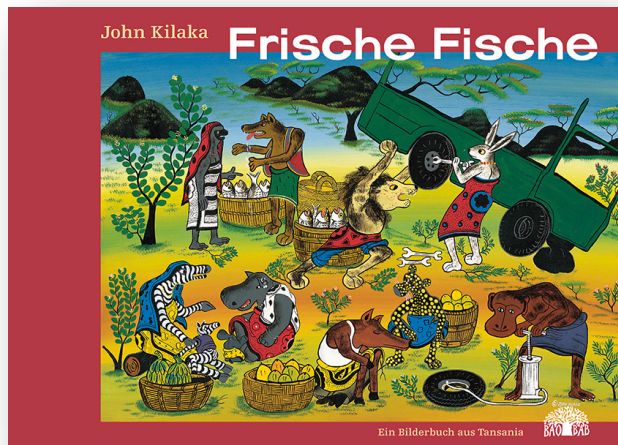




JOHN KILAKA: FRISCHE FISCH

So viele Fische hat Sokwe Schimpanse schon lange nicht mehr gefangen. Er freut sich bereits auf das Sümmchen, das der Fang ihm morgen auf dem Markt einbringen wird. Aber sein Freund Hund macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Ihm läuft beim Anblick der leckeren Fische das Wasser im Munde zusammen ... Wird es ihm gelingen, an die Beute heranzukommen?

Die Fabel aus der tansanischen Überlieferung handelt von Freundschaft und Verrat, von Verantwortung und Versöhnung in der Gemeinschaft. Eine heitere, aber durchaus tiefgründige Geschichte, die mit Schalk und liebevollem Humor universelle Werte vermittelt – kunstvoll im farbenprächtigen Stil der tansanischen Tingatinga-Malerei illustriert.



John Kilaka (Text und Illustration)

FRISCHE FISCH

Ein Bilderbuch aus Tansania

Aus dem Kisuaheli von Christine Hatz

Überarbeitete Neuausgabe

© 2017 Baobab Books, Basel

32 S., gebunden,

durchgehend farbig illustriert

Format 29,5 x 21 cm

€ [D] 18,50 / € [A] 19,10 / CHF 25.00 (UVP)

ISBN 978-3-905804-79-9

DER AUTOR UND ILLUSTRATOR

John Kilaka, wurde 1966 auf dem Land im Südwesten Tansanias geboren. Seine Familie gehört der Ethnie der Fipa an. Schon als kleiner Junge galt seine Leidenschaft der Malerei: Als Kind zeichnete er in den Sand; als Schuljunge bemalte er die Schultafeln, was die Mitschüler lustig fanden, die Lehrer aber nicht gerne sahen.

Zunächst wurde John Kilaka Bauer, Jäger und Fischer wie sein Vater. Mit 20 Jahren folgte er aber seiner Berufung und zog in die Großstadt Dar es Salaam. Hier schloss er sich einer Künstlergruppe um das Maleratelier Village Museum an und studierte Tingatinga-Malerei. Heute gehört John Kilaka zu den wichtigsten Vertretern dieser Kunstrichtung.

»Frische Fische« war seine erste Buchveröffentlichung, die erste Ausgabe erschien 2001. Das Buch wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und mit vielen Auszeichnungen geehrt – nun ist es in dieser überarbeiteten Neuausgabe auch wieder auf Deutsch erhältlich.

→ Weiterhin von John Kilaka erhältlich: **Der wunderbare Baum** (Baobab Books, 2009)